

14. DEZEMBER 2023 • GUT GETESTET

Aperitif ohne Alkohol

Anstoßen auf der Weihnachtsfeier oder an Silvester, das geht auch nüchtern. Zwölf alkoholfreie Sektalternativen im Test.

Von Verena Haart Gaspar

An dieser Stelle lesen Sie den ersten Teil unseres Schaumwein-Spezials. Nach alkoholfreien Sektalternativen testen wir im zweiten Teil nächste Woche Champagner unter 30 Euro. Wenn Sie diesen und weitere Tests nicht verpassen wollen, abonnieren Sie doch unseren Newsletter »Gut getestet«, dann landen alle Testberichte – und viele weitere Anregungen und Artikel – direkt in Ihrem Postfach.

Als Sommelier möchte Johannes Schellhorn die Rebsorten, Länder und Regionen in Weinen herauschmecken. Bei entalkoholisierten Produkten ist das aber schwierig, findet er. »Die Ausgangsweine werden meistens billig in Europa zusammengekauft, dann vergoren und entalkoholisiert. Da geht es nicht um Lagen und Rebsorten. Zumindest noch nicht«, sagt Schellhorn. »Ich glaube, in zehn Jahren sprechen wir auch bei alkoholfreien Weinen über Terroir und Herkunft. Der Markt ist zumindest da.«

Für das SZ-Magazin hat der 32-jährige Schellhorn zwölf unterschiedliche alkoholfreie Sekte und sektähnliche Getränke verkostet. Darunter Produkte, die aus entalkoholisierten Weinen hergestellt wurden, aber auch welche aus Traubensäften oder

fermentierten Gemüse- und Fruchtsäften. Am Ende war Schellhorn positiv überrascht. »Manche Sekte kommen an das Trinkerlebnis eines alkoholischen Getränkes heran«, sagt er. Teilweise überzeugten ihn die Alternativen sogar mehr als das Original mit Alkohol.

Der Biologische

ALT. Sparkling Organic Chardonnay ohne Alkohol

Verfügbarkeit: www.nuechtern.berlin

Preis: 15,90 Euro

Bewertung: 6 von 10 Punkten

»In der Nase okay, aber im Mund schmeckt er klebrig süß, fast schon nach Honig. Unter den entalkoholisierten Sekten im Test ist dieser einer der süßesten. Die Perlage finde ich gut, auch wenn sie schnell weg ist. Interessanterweise hat sich der Sekt beim zweiten Probierdurchgang positiv verändert. Die Süße finde ich jetzt viel harmonischer und besser eingebunden. Den Sekt sollte man daher kurz atmen lassen. Laut Etikett handelt es sich um 100 Prozent Chardonnay-Trauben, die unter einem norwegischen Label in Rüdesheim abgefüllt werden. Angeblich biologisch und nachhaltig.«

Der Edle

French Bloom Le Rosé Sekt alkoholfrei

Verfügbarkeit: www.nuechtern.berlin; www.alkoholfrei-vom-winzer.de/

Preis: 36,90 Euro

Bewertung: 7 von 10

»Ein bisschen mostig, mit einer leichten Grapefruit- und Apfel-Aromatik. Nicht zu bitter, dafür recht süß. Aber auch in der zweiten Verkostungsrunde überzeugt mich dieser Rosé. Schöne Struktur. Den kann ich gut trinken, und der ist universell einsetzbar, zum Beispiel

als Aperitif. Fast 37 Euro sind natürlich sportlich, aber die Flasche macht einen sehr hochwertigen Eindruck. Auch wenn ich kein Fan von Klarglas bin. Das ist reines Marketing, damit die Kunden sehen, dass der Rosé eine schöne Farbe hat. Aber wenn Klarglas-Flaschen nicht richtig gelagert werden, schmeckt der Inhalt schnell nach gekochtem Kohl. Da reichen schon 15 Minuten Sonnenlicht.«

Der Chemische

Freixenet 0.0 %, Low Calorie

Verfügbarkeit: Supermarkt, www.freixenet.de

Preis: 6,49 Euro

Bewertung: 1 von 10 Punkten

»Was ist das für ein Geruch? Erinnert mich an ein zitroniges Putzmittel. Schnell weg im Abgang, und das Einzige, was im Mund verbleibt, ist der Geschmack von Reinigungsmittel. Habe ich zwar noch nie getrunken, aber so stelle ich es mir vor. Beim ersten Schluck blendet die Kohlensäure noch den Geschmack aus, aber beim zweiten hauen die Süße und der chemische Geruch rein. Das finde ich fies. Da hilft auch der Hinweis auf dem Etikett nicht, dass dieses Getränk »low calorie« sei. 100 Milliliter haben 18 Kilokalorien, ein herkömmliches Glas Sekt etwa 80. Das spricht vielleicht eine sportliche und gesundheitsbewusste Zielgruppe an, die eher auf Alkohol verzichtet, aber denen würde ich dann lieber Wasser empfehlen. Hat null Kalorien und schmeckt besser.«

Der Klassiker

Rotkäppchen alkoholfrei

Verfügbarkeit: Supermarkt

Preis: 4,99 Euro

Bewertung: 3 von 10 Punkten

»Sehr süß und breit. Nach dem ersten Schluck spüre ich kein Verlangen, einen zweiten zu nehmen. Aber immerhin, ich finde die alkoholfreie Variante besser als den Rotkäppchen-Sekt mit Alkohol. Da spreche ich aus Erfahrung: Wenn man in Berlin lebt, endet man früher oder später immer dort, wo Rotkäppchen-Sekt das Beste ist, was die Hausbar zu bieten hat.«

Der Mineralische

KOLONNE NULL Cuvée Blanc Prickelnd NO 01 Alkoholfrei

Verfügbarkeit: <https://kolonnenull.com/>

Preis: 13,90 Euro

Bewertung: 5 von 10

»Schöne Perlage, in der Nase aber eindimensional. Riecht nach nassem Hund, was aber keine Kritik ist. Damit beschreibe ich eine gewisse Mineralität, wie bei einem feinen, nassen Stein. Die Perlage ist nach dem Einschenken schnell verpufft. Und ohne die Kohlensäure kommt eine süß-bittere Granny-Smith-Apfel-Note durch. Die Säure ist alles in allem aber gut eingebunden. Der hat Zug und einen geringen Trinkwiderstand, da möchte man noch ein zweites Glas.«

Der Überraschende

Mumm alkoholfrei

Verfügbarkeit: Supermarkt

Preis: 6,49 Euro

Bewertung 6 von 10

»Die Flasche und Aufmachung finde ich furchtbar, dazu noch Plastikkorken ... Geschmacklich bin ich aber positiv überrascht. Hätte ich mir schlimmer vorgestellt. Der entalkoholisierte Sekt ist sehr süß, hat aber noch eine klare Kante und Struktur. Bevor ich mir

einen Mumm-Champagner rauslasse, trinke ich lieber den hier. Finde ich überraschend gut. Und für das Geld ist das mein Preis-Leistungs-Sieger.«

Der Belanglose

Leitz EINS-ZWEI-ZERO Sparkling Riesling Alkoholfrei

Verfügbarkeit: <https://www.leitz-wein.shop/>

Preis: 10,50 Euro

Bewertung: 2 von 10

»Schmeckt hefig und leicht schwefelig. Kein rundes und harmonisches Produkt. Im Abgang kurz und schnell weg. Finde ich sehr pappig. Halten Sie mal nur die Zungenspitze vorne ins Glas, alter Sommelier-Trick, da schmecken Sie nur süß. Nicht meins.«

Der Ehrliche

Zerozzante Cuvée No.1, weiße Trauben

Verfügbarkeit: www.raumland.de

Preis: 9 Euro

Bewertung: 5 von 10 Punkten

»Wieder eine ganz andere Stilistik, mit Noten von Minze und unreifen Trauben in der Nase. Hier haben wir einen weißen Traubensaft, der aufgesprudelt und pasteurisiert wurde. Schmeckt wie Traubenlese: süß und fruchtig. Hat aber auch etwas Säure. Das Weingut Raumland aus Rheinhessen ist bekannt für seine Riesling-Sekte. Hier ist der Name aber nur klein auf dem Etikett zu sehen. Für mich ein ehrliches Produkt mit voller Traubenaromatik.«

Der Überzeugende

BIBO RUNGE Deserteur Sparkling Riesling Alkoholfrei

Verfügbarkeit: <https://bibo-runge-wein.de/>; www.nuechtern.berlin

Preis: 13,10 Euro

Bewertung: 8 von 10

»Hier haben wir eine schöne und gut dosierte Bitterkeit. Das hat Länge, das hat Schmelz, schmeckt dicht und nicht zu süß. Der ist echt gut. Außerdem gibt es eine Herkunftsangabe: Riesling-Trauben aus Rheingauer Lagen. Ich muss gestehen, da habe ich schon schlechteren Sekt mit Alkohol aus dem Rheingau getrunken. Doch dieser macht richtig Spaß. Und ich würde mal behaupten, dass jemand, der nur gelegentlich beim Friseur ein Gläschen Sekt trinkt, nicht merkt, dass der alkoholfrei ist. Für 13,10 Euro – Bombe!«

Der Spannende

Muri Passing Clouds

Verfügbarkeit: www.pinard-de-picard.de

Preis: 23 Euro

Bewertung: 7 von 10 Punkten

»Dieser geht in die Natural-Wein-Richtung. Nur leicht schäumend und auch leicht trüb. Dafür schon in der Nase komplex. Ich rieche einen Hauch von Kombucha. Ich mag, dass er trocken ist und nicht diese typische Süße von entalkoholisierten Sekten mitbringt. Bei vielen anderen Produkten im Test hatte ich sofort ein Sättigungsgefühl im Mund, hier möchte ich mehr wissen, mehr schmecken, mehr erkunden. Für mich als Sommelier sehr spannend. Auf dem Etikett wird jede Menge beschrieben, was ich aber nicht alles rausschmecke: »fermentierte Stachelbeeren, Quittenkefir, Jasmin Tee, Waldmeister- und Geranienkwas.« Das musste ich erstmal nachschlagen: Kwas ist ein Fermentationsgetränk auf der Basis von Brot, aha. Das macht Bock auf mehr. Wobei ich die Sorte *Muri & Kadeau* noch einen Tick besser finde. Die ist auch alkoholfrei und die

Produzenten von Muri haben den gemeinsam mit dem berühmten Restaurant *Noma* in Kopenhagen entwickelt.«

Der Dominante

von Wiesen | Eisenkraut Quitte |

Verfügbarkeit: www.vonwiesen.de

Preis: 14,90 Euro

Bewertung: 4 von 10

»Das ist jetzt ein harter Kontrast. Sehr trocken und ganz anders gedacht als die entalkoholisierten Geschichten. Ein kohlenstoffhaltiges Fruchtgetränk, bestehend aus unterschiedlichen Frucht- und Saftsorten, unter anderem Knollensellerie. Puh, der ist sehr dominant. Der Selleriegeschmack krallt sich richtig am Gaumen fest, den werde ich kaum wieder los. Als Speisebegleitung sicher spannend. Pur oder als Aperitif ist mir der aber zu krass. Der Sellerie irritiert mich einfach. Niko Brander von Griesel Sekt, einem der besten Sekthersteller Deutschlands, steckt hinter *von Wiesen*. Sie haben noch weitere Obstschaumweine mit und ohne Alkohol im Angebot. Mir persönlich schmeckt zum Beispiel die Sorte Brombeerblatt und Quitte alkoholfrei besser.«

Der Weihnachtliche

Manufaktur Jörg Geiger C. Bratbirne alkoholfrei

Verfügbarkeit: <https://www.manufaktur-joerg-geiger.de/>

Preis: 19,90 Euro

Bewertung: 7 von 10

»Da sehe ich den geschmückten Tannenbaum schon vor mir. Schmeckt nach Weihnachten: Zimt, Nelken und ein bisschen Pumpkin-Spice. Basis ist hier ein Birnensaft. Mir ist das aber zu süß und sättigend. Davon kann ich ein Glas trinken, mehr nicht.

Trotzdem ein gutes Produkt, keine Frage. Das kann ich mir als Aperitif oder Dessertwein zum Weihnachtsmenü gut vorstellen. Und da merkt keiner, dass es ein alkoholfreier Sekt ist. Auch die Flasche sieht sehr hochwertig aus.«

Alle Preise wurden im Handel ermittelt. Die Getränke wurden alle vom SZ-Magazin gekauft. Temporäre Rabatt-Aktionen wurden nicht berücksichtigt.

Süddeutsche Zeitung Magazin



SZ Plus-Abonnement:

[AGB](#)[Datenschutz](#)[Datenschutz-Einstellungen](#)[Abo kündigen](#)

Vertrag mit Werbung:

[Vertragsbedingungen](#)[Datenschutz](#)[Cookie-Policy](#)[Vertrag mit Werbung kündigen](#)[Widerruf nach Fernabsatzgesetz](#)[Widerspruch](#)[Kontakt und Impressum](#)